

Kurzbericht zur 118. ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 2012 / 19.30 Uhr in der Schützenstube Höngg

Nach der feierlichen Eröffnung und der Bestellung des Büros und dem Appell nahm auch die diesjährige GV ihren gewohnten Gang.

Leider musste festgestellt werden, dass sich das aus der Terminnot „erkorene“ Datum (ein Donnerstag!) für unsere GV auf die Teilnehmerzahl nicht positiv ausgewirkt hatte. Wenn immer möglich wird die GV in Zukunft wieder an einem Freitag (oder Samstag) stattfinden.

Souverän und top vorbereitet führte Obmann Michael Merki auch an „seiner 2. GV“ durch alle Geschäfte.

Die Standardtraktanden gaben keinen Anlass zur Diskussion. Daher wird im Standschütz nur über ein paar Informationen in Kurzform berichtet.

Mitgliederentwicklung

Im abgelaufenen Jahr hat sich die Mitgliederzahl nicht stark verändert.

Schiessbetrieb / Nachwuchsausbildung

Speziell konnte auf die anhaltenden Fortschritte und Erfolge unseres Nachwuchses hingewiesen werden.

Über den Schiessbetrieb und die daraus resultierenden Resultate, auch der Juniorinnen und Junioren, wird laufend auf der Homepage und im Standschütz berichtet.

Die Ranglisten der Jahresmeisterschaften 2012 sind nachfolgend auf Seite 23 aufgelistet.

Funktionäre

Die personellen Pendenzen, Schützenmeister Pistolensektion und Neubesetzung eines RPK-Mitgliedes, konnten behoben bzw. neu besetzt werden.

Versteigerung der Erni-Litho

Die angekündigte Versteigerung des Litho aus der Olympiaserie von Hans Erni mit der Bezeichnung „Schiessen“ zu Gunsten unserer Nachwuchskasse, erzielte den gesellschaftsintern gesteckten (hohen) Betrag.

Nach dem Imbiss inkl. Dessert, gegen 22.30 Uhr, verabschiedeten sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, frisch aufdatiert und voller Motivation für die kommende Saison und kehrten zufrieden nach Hause zurück.

Fredy Gallmann, Redaktor



Ehrungen ...



Auszeichnungen ...



und
en guete
Tropfe ...

